

10. XII. 1917

Kriegserklärung Amerikas an Oesterreich-Ungarn.

Von beiden Häusern des Kongresses beschlossen, vom Präsidenten Wilson unterzeichnet.

Washington, 7. Dezember. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Das Abgeordnetenhaus (Repräsentantenhaus) hat mit 363 gegen 1 sozialistische Stimme die Resolution betreffend die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn angenommen.

Der Kriegszustand tritt somit am 7. Dezember abends ein.

Nach kurzer Debatte wurde der gleiche Antrag auch vom Senat einstimmig mit 74 Stimmen zum Beschluß erhoben.

Präsident Wilson hat die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn unterzeichnet.

Die Begründung im Repräsentantenhaus und im Senat.

Washington, 7. Dezember. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Der Vorsitzende des Komitees für auswärtige Angelegenheiten des Repräsentantenhauses Flood befürwortete die einstimmige Annahme der Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn. Oesterreich-Ungarn habe im unbeschränkten, rücksichtslosen U-Boot-Krieg amerikanische Schiffe versenkt und amerikanische Bürger gemordet. Unsere Flagge ist entehrt, unsere territoriale Unversehrtheit ist verletzt, unsere Bürger sind getötet worden. Wir sollten Oesterreich-Ungarns Herausforderung zum Kampfe so gut annehmen wie die Deutschlands.

Im Senat erklärte der Vorsitzende des Komitees für auswärtige Angelegenheiten Stone: Außer der Tatsache, daß Oesterreich-Ungarn Deutschlands tätiger Verbündeter ist, ist ein fernerer Grund für die Kriegserklärung, daß amerikanische Truppen jederzeit österreichisch-ungarischen Truppen gegenüberstehen können. Jedermann kennt die nahen unlösbaren Beziehungen zwischen den Regierungen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns. Unter diesen Umständen ist es unmöglich, daß freundschaftliche Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Oesterreich-Ungarn fortbauern sollten.

Rodge erklärte sich zugunsten der Kriegserklärung an die Türkei und Bulgarien. Die Türken seien die Geißel Europas und des Christentums, Amerika fühle keine Feindschaft gegen das bulgarische Volk, aber König Ferdinand sei zum Bündnis mit Deutschland verleitet worden.

Geplante Mitwirkung Amerikas im Mittelmeer und in Italien.

Paris, 8. Dezember. Der „Matin“ meldet aus New York, auf die Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn werde sofort eine Aktion der amerikanischen Marine im Mittelmeer und Mitwirkung der amerikanischen Flieger auf der italienischen Front folgen.

Verhaftungen und Internierungen.

Washington, 8. Dezember. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Infolge der Kriegserklärung an Oesterreich-Ungarn wurden über eine Million Personen der Liste der feindlichen Untertanen hinzugefügt. Viele, die seit langem im Verdacht stehen, die Kriegspläne der Regierung zu schädigen, wurden verhaftet und werden interniert werden, wenn sie den Behörden nicht den Beweis ihrer friedlichen Absichten erbringen. Alle Oesterreicher und Ungarn sind denselben Anhaltungsbeschränkungen unterworfen wie die Deutschen.